

Das ist und bleibt richtig! ↗

Antwort 2 zu Fakt 2. „die Gemeinde will und wollte den Speicher nie selber übernehmen“.

Welche Alternativen gibt es? Wenn wir in Bad Essen weiterhin Kindergärten, Schulen, Straßen und Freizeiteinrichtungen in einem guten Zustand erhalten wollen, können wir den Speicher nicht oder nur sehr schwer aus kommunalen Steuermitteln selbst erhalten.

Für den Speicher braucht es Investoren. Für die Freifläche ohne Speicher braucht es aber auch Investoren, denn auch die Freifläche wird die Gemeinde nicht selbst bebauen. Wie kann Geld in der benötigten Menge generiert werden? Nur durch einen Investor wie bisher? Die Idee der Bürgergenossenschaft hat in vielen anderen Fällen sehr erfolgreiche Unternehmen hervorgebracht. Warum nicht auch in Bad Essen? ↘

Auch eine Bürgergenossenschaft braucht einen Vorstand = Verantwortliche.
Je nach Konzept werden 2 bis 15 Millionen € besetzt. Wer setzt sich den tut auf für

- a) die Bestimmung und Auswahl der „richtigen“ Ideen?
- b) die Sammlung + Einwerbung der nötigen finanziellen Mittel?
- c) die korrekte, verantwortungsvolle Verwendung der Gelder?

Ohne Rendite-Chance
kein Investor!

Auch die Genossen in einer Bürgergenossenschaft möchten ihr Geld nicht verschwenden oder versenken!
Der Vorstand der Bürgergenossenschaft trägt auch dafür die Verantwortung!

Diese Fragen führen zu den Erkenntnissen:

- 1) ein Investor / ein Verantwortlicher muß her!
- 2) falls die Rendite negativ wird, darf die Gemeinde darunter nicht leiden!
- 3) ein Grundstück ohne Altlast wird sich besser vermarkten lassen!

WICHTIGSTE
ERKENNTNIS !

⇒ daraus folgt
die zentrale
Frage: wer
soll bezahlen?

Wer wird
INVESTOR?